

## **Sessiontitel: Aktion in meinem Dorf**

**Sessiongeber\*in: ...**

### **Impulse/Probleme/Erfahrungen**

- rechtes Gedankengut am Stammtisch und im Sportverein
- überparteiliche Demo in Elzach geplant: viel Zuspruch (Sportverein, Schützenverein)
  - ähnliche Erfahrungen in Staufen, wo eine Kundgebung geplant
- "Zweigeteilte" Dorfgemeinschaften: Einerseits die alt-ingesessenen "Dorfler", die auf dem Dorf großgeworden und fest in den Strukturen des Heimatdorfs verankert sind; andererseits die Zugezogenen, z.B. aus Freiburg, oder Migrant:innen.

### **Wesentliche Fragen**

- Was kann ich gegen das rechte Gedankengut im Dorf tun? Was tue ich, wenn ich rechtes Gedankengut vor der Haustür mitbekomme?
- "Wo lebe ich hier?" Die Teilnehmenden wollen ihr Umfeld, das Leben und die Ansichten im Dorf besser kennenlernen.
- Wie können wir konkret Gespräche über politische Themen anregen? Auch mit Menschen, die nicht unsere Meinung teilen?

### **Ideen/Ansätze**

- Vereine mit ins Boot holen; Logos der Vereine auf Plakaten und Flyern zeigen, die zur Demo aufrufen
- Die Brandmauer Berlin stellt Materialien und Plakate zur Verfügung, die man - gerade bei wenig Ressourcen - für Demos in kleinen (oder größeren) Gemeinden nutzen und personalisiert verändern kann.
- Persönliche Verbindungen auf dem Dorf stellen eine wertvolle Ressource da, um Akteure zu mobilisieren, z.B. Vereine, Unternehmen, Privatpersonen
- Erfahrung bei der Planung von Kundgebungen oder Demos auf dem Dorf sind, dass es etwa 4 Wochen Vorlaufzeit braucht, um die Organisation bestmöglich über die Bühne zu bekommen.
  - Allein das Organisieren gewisser Veranstaltungen kann für Austausch und Diskurs sorgen.
- Das Dorf bietet mehr Möglichkeiten für persönliche Interaktion, um Wirkung zu entfalten.
- Fragenkataloge für die Dorfgemeinschaft erstellen.

- Veranstaltungen jeglicher Art organisieren.
- Bierdeckel mit demokratischen Botschaften drucken und in Wirtschaften verteilen.
- Auf dem Markt mit Menschen sprechen.

## **Ziele – Visionen**

- Austausch mit anderen Menschen aus kleinen Gemeinden.
- Vernetzung unter Nachbargemeinden erreichen.
- Ganz praktisch vor Ort etwas machen, nicht nur digital

## **Links – Literaturhinweise**

- <https://www.demokrateam.org/demos/demokratie-in-aktion/> Link zur Demo in Elzach
- Plakatvorlagen zum Selbstgestalten: <https://gemeinsam-hand-in-hand.org/mitmachen/>

## **Nächste/r Schritt/e?**

- Demo in Elzach am 9.3.2024
- Kundgebung am 3.3.2024 um 14 Uhr auf dem Staufener Marktplatz (300 Leute sind angemeldet)
  - danach sind weitere Schritte geplant, die aber aktuell noch nicht konkret feststellen
- Vereine gründen mit den Akteuren aus den Demos und Kundgebungen